

18.05.2007 - 13:23 Uhr

Dorotheum: Sensationsauktion mit russischen Orden - BILD

Wien (ots) -

Ein fulminanter Erfolg wurde am 16. Mai 2007 die Auktion "Orden und Auszeichnungen" für das Auktionshaus Dorotheum in Wien, das dieses Jahr sein 300-jähriges Bestehen feiert. Eine außergewöhnliche Sammlung russischer Abzeichen und Auszeichnungen, deren erster Teil hier zur Versteigerung kam, sorgte für die beste Auktion der Sparte in der Geschichte des Hauses. Mehr als 1,6 Millionen Auktionsumsatz für Orden ist eine Sensation für diesen Markt. Die fast ausschließlich russischen Käufer kämpften im Saal sowie am Telefon heiß um die Trophäen, um sie in ihre Heimat zurückzubringen.

Die Rekordpreise ließen nicht lange auf sich warten, denn gleich das erste Los stellte sich als Objekt der Begierde heraus. Der äußerst seltene und gesuchte St. Andreas Orden, ein Kleinod aus St. Petersburg in feinsten Anfertigungsqualität mit hervorragender Emailmalerei, ausgerufen mit 30.000, kletterte auf sensationelle 96.000 Euro.

Nach den Orden folgten die Ehrenzeichen und Medaillen, die nicht weniger spektakulär ihren neuen Besitzer fanden. Den Auftakt machte gleich ein neuer Weltrekordpreis: Das seltene St. Georg Kreuz für die preußischen Truppen von Alexander I., 1839, verliehen an den Füslier des 5. preußischen Regiments Johann Maintz, vervielfachte seinen Rufpreis von 4.000 auf bisher weltweit nicht gebotene 31.700 Euro (Nr. 3372). Es folgten zahlreiche weitere spektakuläre Zuschläge, so gut wie alle Lose fanden ihren Abnehmer. Man freut sich auf Teil II dieser außerordentlichen Sammlung, die im Herbst 2007 im Dorotheum versteigert wird.

Foto St. Andreas Orden:

<http://www.ots.at/redirect.php?dorotheum1>
www.dorotheum.com

Bild(er) zu dieser Meldung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im APA-OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at> oder direkt unter <http://www.ots.at/redirect.php?dorotheum2>

Rückfragehinweis:

Mag. Constanze Werner
Tel.: + 43 1/515 60-406
<mailto:Constanze.werner@dorotheum.at>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008022/100533557> abgerufen werden.